

ALLGEMEINE VERWENDUNG

Zangen sind zum Schneiden, Abwinkeln, Plombieren, Quetschen und zur Schellen-Montage bestimmt.

Zangen für handgeführten Einsatz zum:

- Schneiden von Kupfer, Aluminium, Beryllium, Silber, Kunststoffen (Thermo-/Duroplast) und Stahl mit max. 400 N/mm² Zugfestigkeit.
- gleichzeitigen Schneiden und unverlierbaren Sichern durch Flachquetsche oder
- gleichzeitigen Schneiden und Abwinkeln um 90 Grad von Drahtenden elektronischer Bauelemente
- Schließen und Prägen von Plomben
- Quetschen von Kabelschuhen
- Montieren von CLIC/Schlauch- oder Federbandschellen

Geringes Gewicht und extrem kleines Baumaß im Verhältnis zur Leistung machen die Zangen handlich und arbeitsfreundlich. Durch Verdrehen des gesamten Zangenkopfes zum Zangenkörper und Ventilhebel, kann der Zangeneinsatz jeder Schnittposition angepasst werden. Die Schenkel der Zangeneinsätze sind einzeln im Zangenkopf gelagert und dadurch extrem leichtgängig.

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Bei der Verwendung unserer Druckluftwerkzeuge müssen Grundsicherheitsvorschriften eingehalten werden, um Verletzungen der Bedienperson oder Beschädigung der Werkzeuge zu vermeiden. Die sichere Arbeit mit dem Werkzeug DEPRAG INDUSTRIAL und seine richtige Funktion sind nur dann möglich, wenn Sie die Betriebsanleitung sorgfältig durchgelesen haben und die Anweisungen hieraus genau befolgen. Die Sicherheitsvorschriften sind als untrennbarer Bestandteil jedes gelieferten Werkzeuges.



Zangeneinsätze zum Schneiden stehen in 2 Ausführungen zur Verfügung:

- Normalausführung zum Schneiden von Metallen. Ein Zangeneinsatzschenkel ist als Schneide, der andere als Gegenhalter (Amboss) ausgebildet. Dies verhindert ein Überlappen der beiden Schneiden, das sonst bereits bei minimalem Verschleiß des Zangengelenkes auftreten kann und dazu führt, dass beim Trennen von weichem, leicht fließendem Material ein Steg stehen bleibt.
- Sonderausführung zum Schneiden von Kunststoffen. Beide Zangeneinsatzschenkel sind als Schneide ausgebildet.